

20. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

Deutschland · Liechtenstein · Luxemburg · Österreich · Schweiz



Fachtagung

- (D)** FIU 2.0. – wo stehen wir
- (L)** Geldwäsche und Täter, die nicht vor Gericht gestellt werden können
- (FL)** Die Rolle von FIUs bei der wirksamen Umsetzung von Sanktionen
- (CH)** Terrorismusfinanzierung (TF) – Herausforderungen aus Sicht der FIU
- (A)** Synchronisation der Zusammenarbeit zwischen der FIU und den Verpflichteten
- (A)** Geldwäschebekämpfung im Spannungsfeld zwischen Prävention und Strafverfolgung
- (D)** Umgehung von Sanktionen

Referierende

Max Braun
Directeur de la CRF
Cellule de Renseignement
Financier, Luxembourg

Dr. Johannes Kunz
Stv. Leiter FIU Österreich
Bundeskriminalamt
Wien

Daniel Thelesklaf
Leiter der Financial
Intelligence Unit (FIU)
Köln

Anton Brönnimann
Leiter Meldestelle für Geldwäscherei
(MROS) / FIU Schweiz
Bundesamt für Polizei (fedpol), Bern

Carsten Oergel – Tagungsleitung
Head of Compliance & Tax / CCO
VP Bank (Luxembourg) S.A.
Luxembourg

Simon Zaugg
Leiter Strategische Analyse
FIU Liechtenstein
Vaduz

Oliver Hainke
Head of Financial Crime Prevention EMEA &
Europe SE and Global Head of Fraud Prevention
UBS Europe SE, Frankfurt/Main

Dr. Elena Scherschneva
Unternehmensberaterin
Prävention von Geldwäscherei
Wien

20. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

Unsere Referierenden

Max Braun

Directeur de la CRF, Cellule de renseignement financier (CRF)
Luxemburg

Zuvor leitete Max Braun seit Juli 2018 die Geschäfte der Luxemburger Geldwäschemeldestelle (FIU Luxemburg). Zuvor war der Jurist unter anderem drei Jahre Staatsanwalt beim Bezirksgericht Luxemburg mit einer Spezialisierung im Bereich Cybercrime. Im Jahr 2014 wechselte er zur FIU Luxemburg.

Anton Brönnimann

Abteilungsleiter MROS, Eidgenössisches Justiz- und
Polizeidepartement EJPD, Bundesamt für Polizei fedpol
Meldestelle für Geldwäscherei MROS, Bern, Schweiz

Anton Brönnimann ist Leiter der Meldestelle für Geldwäscherei (MROS) im Bundesamt für Polizei (fedpol) in der Schweiz. Vor dem Wechsel zur MROS war er in leitenden Funktionen bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) tätig. Zuletzt als Leiter des Rechtsdienstes des Geschäftsbereichs Versicherungsaufsicht und zuvor als Leiter der Abteilung Verfahren im Geschäftsbereich Enforcement. Bevor er zur FINMA stieß, war er als Rechtsanwalt in den Bereichen Wirtschafts- und Steuerrecht tätig.

Oliver Hainke

Head of Financial Crime Prevention EMEA & Europe SE and Global
Head of Fraud Prevention, UBS Europe SE, Frankfurt/Main

Oliver Hainke ist als Head of Financial Crime Prevention verantwortlich für die Umsetzung der Geldwäschebekämpfung und der Bekämpfung der sonstigen strafbaren Handlungen in Deutschland und EMEA. Ausserdem verantwortet er die Betrugsprävention der UBS auf globaler Ebene.

Dr. Johannes Kunz

Stellvertretender Leiter der FIU in Österreich
Bundeskriminalität Wien, Österreich

Johannes Kunz ist Jurist und stellvertretender Leiter der Financial Intelligence Unit im österreichischen Bundeskriminalamt (A-FIU). Er war Head Compliance und Geldwäschebeauftragter bei zwei internationalen Schweizer Banken in Österreich. Zuvor war er Junior-Partner bei einer internationalen Anwaltskanzlei mit Schwerpunkt Gesellschafts-, Vertrags- und Bankrecht sowie Assistent an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Carsten Oergel – Tagungsleitung –

Head of Compliance & Tax/Chief Compliance Officer
VP Bank (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugs- und Korruptionsbekämpfung in international tätigen Kreditinstituten befasst.

Dr. Elena Scherschneva

Unternehmensberaterin Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, AML-Compliance, Bad Fischau-Brunn, Österreich

Elena Scherschneva, die Inhaberin von AML-Compliance, verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Bereich der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Seit 2018 ist Elena Scherschneva als selbständige Vortragende, Sachverständige und Unternehmensberaterin tätig. Vor ihrer Selbstständigkeit hatte Elena Scherschneva leitende Positionen im Bundeskriminalamt inne. Von 2014 bis 2018 war sie stellvertretende Leiterin des Büros »Finanzermittlungen«, während sie von 2012 bis 2018 die Geldwäschemeldestelle leitete.

Programm

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Carsten Oergel, VP Bank (Luxembourg) S.A.

FIU 2.0. – wo stehen wir

- Risikobasiertes Arbeiten der FIU
- Neukonzeption der Rückmeldeberichte
- Zusammenarbeit mit Verpflichteten
- Terrorismusfinanzierung: Neueste Erkenntnisse

Daniel Thelesklaf, FIU Deutschland

Geldwäsche und Täter, die nicht vor Gericht gestellt werden können

- Eigenständige Geldwäscherei
- Wichtigkeit von Geldwäsche-Indikatoren
- Crime doesn't pay approach
- Beschlagnahme von illegalen Geldern
- Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden

Max Braun, Cellule de Renseignement Financier, Luxembourg

Geldwäschebekämpfung im Spannungsfeld zwischen Prävention und Strafverfolgung

- Viele Meldungen für wenig »Output« – Sind wir (noch) auf dem richtigen Weg?
- Was lernen wir aus den Leaks (und Verurteilungen) der vergangenen Jahre?
- Wann ist AML-Compliance wirklich effektiv?

Dr. Elena Scherschneva, AML-Compliance

Die Rolle von FIUs bei der wirksamen Umsetzung von Sanktionen

- Implementierung von Sanktionen
- Vernetzung der FIUs über die Egmont-Gruppe bietet einen sicheren Weg für den Austausch von Informationen über Sanktionsfälle
- FIUs können dank ihrer vielseitigen Kompetenzen und Sanktionsfälle, die unter den Geldwäsche-Rahmen fallen, als Informationspaket mit der nationalen Behörde, die die Sanktionen umsetzt, austauschen

Simon Zaugg, FIU Lichtenstein

Terrorismusfinanzierung (TF) – Herausforderungen aus Sicht der FIU

- Update zu den TF-Meldungen
- Unterschiede zur klassischen Geldwäschereibekämpfung
- Nationale und internationale Entwicklungen

Anton Brönnimann, FIU Schweiz

Synchronisation der Zusammenarbeit zwischen der FIU und den Verpflichteten

- Rasches Erkennen und Melden von relevanten Einzelatbeständen an FIU
- Erfassen und Verstehen von zusammenhängenden Phänomenen
- Abstimmung mit anderen Behörden und systemrelevanten Organisationen (koordinierende Maßnahmen)
- Warnmitteilungen an Verpflichtete
- Weitere Rückmeldungen durch Verpflichtete an FIU

Dr. Johannes Kunz, FIU Österreich

Umgehung von Sanktionen

- Unterschied zwischen Sanktionen und Sanktionsumgehung
- Welche Länder sind im Fokus?
- Herausforderungen aus Sicht der Banken

Oliver Hainke, UBS Europe SE

Abschließende Diskussion

Moderation: Carsten Oergel, VP Bank (Luxembourg) S.A.

Gemeinsame Mittagessen sowie die verlängerten Pausen bieten Ihnen Möglichkeiten zum intensiven Austausch.

Unsere Referierenden

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Deutschland, Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU), Köln, Deutschland

Der Schweizer Jurist Daniel Thelesklaf ist Leiter der FIU Deutschland. Er leitete bereits die FIUs in der Schweiz und Liechtenstein, war Präsident von Moneyval und Vizepräsident der Egmont-Gruppe. Seine berufliche Karriere startete er als Geldwäschebeauftragter bei einer deutschen Bank in der Schweiz.

Simon Zaugg

Leiter Strategische Analyse, FIU Liechtenstein Vaduz, Lichtenstein

Seinen beruflichen Werdegang hat der studierte Kriminologe bei der Schweizer FIU begonnen, wobei er dort die Position des stellvertretenden Bereichsleiters im Bereich »Internationale Zusammenarbeit« innehatte. In der Folge arbeitete Simon Zaugg zwei Jahre für die United Nations University in New York als Geldwäsche-Spezialist der Finance against Slavery and Trafficking (FAST) Initiative, die die Mobilisierung des Finanzsektors im Kampf gegen Menschenhandel als Ziel hat. Um die Bekämpfung der Geldwäsche aus der Sicht des Privatsektors besser kennenzulernen, war Herr Zaugg vor seiner Tätigkeit bei der FIU Liechtenstein für eine Privatbank als Business Risk Manager tätig.

Zielgruppe

Diese Fachtagung wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft folgender Bereiche:

- Geldwäsche-Beauftragte, Compliance Officer oder Mitarbeitende, welche für die Verhinderung von Geldwäsche und Sanktionen zuständig sind
- Mitarbeitende aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäscheverdächtigen Transaktionen betraut sind
- Mitarbeitende aus kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbänden
- Rechtsberatende und wirtschaftsprüfende Berufe
- Finanzaufsicht und Ermittlungsbehörden

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug
Telefon 06221/65033-20
m.klug@akademie-heidelberg.de

Seminar-Vorschläge

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!
75 Min. einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte
7. Mai 2024, Online-Veranstaltung
2. Juli 2024, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte
8. Mai 2024, Online-Veranstaltung
3. Juli 2024, Online-Veranstaltung

Gruppenweite Pflichten – § 9 GwG
10. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Neues rund um die Verdachtsmeldung
4. Juli 2024, Online-Veranstaltung

Das EU-Anti-Geldwäsche-Paket
6. September bis 7. Oktober 2024, 4 Termine à 2 Std.,
Online-Veranstaltungsreihe



Seminar am Folgetag im selben Hotel:
**Effiziente Internet-Recherche für
Geldwäsche-Beauftragte**

Ermittlungen im Internet

- »Google Hacking«: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine: Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Beispiele und Analyse-Werkzeuge

Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

Exkurs: Cybercrime – Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Der Referent stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

Anmeldeformular

20. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Ihre Teilnahme

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- 20. Intern. Anti-Geldwäsche-Tagung**
14. Mai 2024, 9:00–17:15 Uhr
Registrierung ab 8:30 Uhr
Tagesnr. 24 05 BG080 W
Frühbucherrabatt bis 8. April 2024:
€ 690,- (zzgl. gesetzl. USt), anschließend:
€ 990,- (zzgl. gesetzl. USt)
- Effiziente Internet-Recherche**
15. Mai 2024, 9:30–17:00 Uhr
Registrierung ab 9:00 Uhr
Tagesnr. 24 05 BG079 W
€ 990,- (zzgl. gesetzl. USt)

Der Teilnahmebetrag beinhaltet je Seminartag ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

Sonderkonditionen

Der Tagungspreis reduziert sich für die 2. und weitere angemeldete Personen einer Firma auf € 390,- (zzgl. gesetzl. USt).
Bei gleichzeitiger Buchung von Tagung u. Seminar € 1.590,- (zzgl. gesetzl. USt).

Ihre Zimmerbuchung

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Je EZ inkl. Frühstück im Tagungshotel

- 13.–14. Mai 2024: € 219,-
 14.–15. Mai 2024: € 239,-

Das Hotel liegt am Hauptbahnhof München.

Veranstaltungsort

Hotel NH Collection München Bavaria
Arnulfstraße 2 · 80335 München
Tel. 089/5453-0 · www.nh-hotels.com/de

DB-Veranstaltungsticket

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG an: von jedem DB-Bahnhof, auch per ICE!
Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter: www.akademie-heidelberg.de/bahn

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGBs (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agg

**AH AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de